

DBC, Finale II Tagessieger

BC Komet erreichte zum Saisonauftakt ein Remis

Kassel (BF). Am 2. Spieltag in den Bowling-Bezirks- und Kreisligen mußte die Mannschaft von DBC Kassel in der Damen-Bezirksliga in Eschersheim antreten und nahm den Tagessieg mit nach Hause. Sie spielten am Vormittag 2016 Pins gegen Friedberg und am Nachmittag 2013 Pins gegen DBC Frankfurt 77. Sie führen mit 8:0 Pkt. die Tabelle als einzige verlustpunktfrei an. Beste Spielerin war R. Heller mit 1122 Pins (Ø 187) in 6 Spielen. Es folgte A. Müller mit 1042 Pins (Ø 173).

Bei den Herren hatte der BC Komet seinen Start in der Bezirksliga Nord in Frankfurt und konnte ein Unentschieden (2:2) erreichen. Am Vormittag besiegten sie Rot-Gelb Frankfurt mit 2631:2226 Pins, am Nachmittag unterla-

gen sie dem BW Bornheim mit 2267:2442.

In der Kreisliga A Nord bewies Finale II seine Stärke mit einem klaren Tagessieg und einer Gesamtpinszahl von 5203 (4:0 Pkt.). Damit nehmen sie ebenfalls wie die Damen verlustpunktfrei die Tabellenspitze ein. Am Vormittag besiegten sie Flying Pins Kassel mit 2648:2528 Pins und am Nachmittag gegen BC Friedberg II mit 2555:2031 Pins. Bester Spieler war hier A. Almeroth (Finale II) mit 1119 (Ø 184) Pins. Die Mannschaft von Flying Pins konnte am Nachmittag gegen Bad Hersfeld keinen Sieg erringen und ging mit 0:4 leer aus.

6. 10. 78

Bowling-Tabellen

Bezirksliga C Damen

1 DBC Kassel	8185	8:0
2 BV Nidda	7486	6:2
3 BV Caledonia	6881	6:2
4 FSV Gold-Weiß	7330	4:4
5 BV 77 Frankfurt	7008	4:4
6 BV Nord-West	6419	4:4
7 BC Bad Hersfeld	5878	0:8
8 SW Friedberg	4899	0:8

Bezirksliga A Herren

1 City Wiesbaden	9840	6:2
2 BC Oranje	9789	6:2
3 BC Nidda	9709	6:2
4 BC Caledonia	9447	6:2
5 BC BW Bornheim	9780	4:4
6 Rot-Gelb Frankfurt	9570	4:4
7 BC Komet	9417	4:4
8 BC Nordend II	8432	2:6
9 Center Limburg	9149	2:6
10 BC Nord West Frankf.	8958	0:8

Kreisliga A Nord Herren

1 Finale II Kassel	10269	8:0
2 BC Bad Hersfeld	9827	8:0
3 BC Conc. Eschersheim	9752	8:0
4 BC Friedberg I	9379	4:4
5 BC Gießen Wetzlar I	9342	4:4
6 BC Caledonia II	8563	4:4
7 Flying Pins Kassel	9091	2:6
8 BC Friedberg II	8844	2:6
9 BC Bad Hersfeld	8157	0:8
10 BC Gießen-Wetzlar	0000	0:8

(BF)

SPORT

14. Oktober 78

Finale in Rekordlaune

3047 Pins mit der Bowlingmannschaft

Kassel (BF). Am 5. Spieltag der Kasseler Bowling-Hausliga stellte Finale I zwei Rekorde auf: 1073 Pins mit der Mannschaft im ersten Spiel, „sagenhafte“ 3047 Pins mit der Mannschaft (fünf Spieler) in drei Spielen. In diesen drei Durchgängen warfen vier Spieler jeweils über 600 Pins. Der erfolgreichste war E. Bierschenk mit 667 Pins - 221, 190, 256. Das zuletztgenannte Spiel war auch das höchste Einzelspiel des Tages. M. Schulz erreichte 613 Pins; W. Skaley 611 Pins und P. Senf 604 Pins. Der fünfte Spieler war M. Jakobl mit beachtenswerten 552 Pins als Jugendlicher.

Finale II verlor gegen BC Komet mit 1:3 (2605:2635). Das konnte auch J. Pelz mit 628 Pins nicht verhindern. Beim BC Komet war K. Rode (617) bester Spieler. Mit 2919 Pins bowlte Goldene 10 I das zweithöchste Ergebnis des Tages (H. Bier 629).

In der B-Klasse mußten die Damen des BC Kondor eine 1:3-Niederlage ge-

gen die Damen von Fortuna einstecken. Mit 233 Pins spielte E. Marx (Fortuna D) das höchste Einzelspiel des Tages. Die beste Serie (3 Spiele) bowlte D. Collmann (Club 300) mit 556.

A-Klasse:	Pins	Pkt.
1. Finale I	14287	19:1
2. BC Komet	13057	14:6
3. Finale II	13657	12:8
4. Pin Up I	12784	7:13
5. Goldene 10 I	12863	7:13
6. Goldene 10 II	11814	0:20
B-Klasse:		
1. Club 300	12726	20:0
2. Herkules	12484	19:1
3. Fortuna D	11748	16:4
4. BC Kondor D	11839	14:6
5. Pin Up II	11045	12:8
6. Flying Pins III	10100	10:10
7. Flying Pins I	11406	9:11
8. Goldene 10 D	9584	8:12
9. Top Five	9956	7:13
10. Flying Pins II	10442	5:15
11. Flying Pins D	7639	0:20

Skaley Fünfter in Hamburg

Pelz Sechster beim Deutschlandfinale zum Weltcup

Kassel (BF). In Hamburg wurde das alljährlich stattfindende Deutschlandfinale zur Teilnahme beim World Cup Bowling Turnier, in diesem Jahr in Bogota (Kolumbien), ausgetragen. Von den Teilnehmern aus Hessen schnitten W. Skaley mit dem 5. Platz und J. Pelz mit dem 6. Platz am besten ab. W. Skaley liegt vor J. Pelz, weil er in der Finalrunde der besten 8 Bowlingspieler ein Spiel mehr gewann. Durch die Erfahrung als routinierter Turnierspieler ist es ihm gelungen, sich vom aussichtslosen 35. Platz bis zum 5. Platz vorzuspielen. Er bowlte ein Gesamtergebnis in 23 Spielen von 4483 Pins (Durchschnitt 194,9) und J. Pelz in 23 Spielen

4512 Pins (Ø 196,2).

Sieger bei den Herren war Georg Winter, Stuttgart, mit 5201 (Ø 200 Pins) in 26 Spielen vor Dieter Henrichs, Essen, mit 4971 (Ø 191 Pins). Erwähnenswert ist noch die Leistung des Bowlingspielers Wolff aus Frankfurt, der von 300 möglichen Pins 299 warf. Dieses Spiel ist das höchste Ergebnis, was jemals bei so einem Turnier gebowlt wurde.

Bei den Damen siegte wie im Vorjahr Daniela Gruber, München, mit 4122 Pins in 22 Spielen (Ø 187) vor Steglinde Hüser, Düsseldorf, mit 4062 (Ø 184 Pins).

17. 10. 78